

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsni ederschrift**

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 28.04.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmbe rechtigt:**

###### Vorsitz

André Krillwitz

###### Mitglied

Henning Dornack  
Dr. Joachim Gülland  
Dieter Krillwitz  
Hans-Jürgen Präßler  
Hans-Christian Quilitzsch  
Peter Schenk  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer

###### Seniorenbeirat

Gerhard Große

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker  
Stefan Hermann  
Rolf Hülßner  
Andreas Klett  
Dirk Weber

###### Gäste

Daniel Backes	Stadtrat
Klaus-Ari Gatter	Stadtrat
Heike Gellert	Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Ingo Jung	Investor
Daniel Roi	Stadtrat
Marko Roye	Stadtrat
Kay-Uwe Ziegler	Stadtrat

##### **abwesend:**

###### Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 28.04.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.04.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Grundsatzbeschluss des Stadtrates zum Projekt „Kino Wolfen“ BE: alle Fraktionen des Stadtrates	<b>Beschlussantrag 028-2021</b>
6	Umsetzung/Wiedererrichtung der historischen Litfaßsäule am „Plan“ im OT Stadt Bitterfeld BE: AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 049-2021</b>
7	Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Bereich der Wallstraßen in den Schwanenteich (Großer Teich) im OT Stadt Bitterfeld BE: AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 050-2021</b>
8	Wiederinbetriebnahme des Springbrunnens auf dem Theodor-Körner-Platz im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 051-2021</b>
9	Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	<b>Beschlussantrag 053-2021</b>
10	3. Änderung des Bebauungsplanes 22-95a „Sportpark Bitterfeld Süd“, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 029-2021</b>
11	Bebauungsplan 01-2021btf "MI Große Mühle", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 037-2021</b>
12	Bebauungsplan 02-2021btf "GE südlich Zscherndorfer Weg", Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 047-2021</b>
13	Bebauungsplan 05-2020wo "Humboldtcarré", Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 057-2021</b>
14	Zurückstellung der Realisierung des Bauvorhabens „Energetische Sanierung der Grundschule ‚Steinfurth‘, OT Stadt Wolfen“ zugunsten der weiteren sechs "Stark III plus EFRE"-Maßnahmen BE: Amt für Bau und Kommunale Wirtschaft	<b>Beschlussantrag 059-2021</b>
15	Aktueller Baubericht	
16	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
17	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern (Herr Ziegler nimmt in Vertretung für Herrn Stammer teil) fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Zum BA 037-2021 ist Herr Jung als Berichterstatter anwesend. Ihm wird hierfür das Rederecht eingeräumt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über die Tagesordnung, wie vorliegend, abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.04.2021</b></p> <p>Da keine Hinweise zur Niederschrift vorliegen, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p><i>Herr Stammer nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil.</i></p> <p><b>Herr K.</b> aus dem Ortsteil Stadt Wolfen erfragt, wie die Stadtplanung auf die zunehmende Belastung in der Reudener Straße, von grob geschätzt 460 zusätzlichen Fahrzeugen, durch die weitere Bebauung und anschließende Besiedlung der Krondorfer Wiesen reagieren möchte.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass es kurz- und langfristige Maßnahmen für das Krondorfer Gebiet schon gibt und geben soll. Die Beschilderung auf 30 km/h ist schon umgesetzt. Ab 2022 ist die Ertüchtigung der Krondorfer Straße vorgesehen. Zudem soll eine Entlastung in Bezug auf den Verkehr für das Gewerbegebiet in Richtung Thalheim im Mühlweg / Kieswerk erfolgen. Eine weitere Umverlegung von Straßen im Krondorfer Gebiet ist nicht möglich.</p> <p><b>Herr K.</b> erfragt weiterhin, was die Stadtplanung unternehmen wird, um auf den zunehmenden Verkehr in der Reudener Straße durch die fortschreitende Erschließung und anschließender Nutzung des Gewerbegebietes Krondorfer Kreisel, durch die Anwohner aus Reuden, Thalheim, Siebenhausen und Salzfurkapelle zu reagieren.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass die Hauptachse, was diesen Versorgungsstandort angeht, die Verbindungsstraße betrifft.</p> <p><b>Herr B.</b> teilt mit, dass beim Sportpark Bitterfeld Süd die planungstechnischen Voraussetzungen geschaffen werden, damit dort ein</p>	

Parkplatz entsteht. Ziel der Umsetzung ist es, den Bebauungsplan zu ändern und ein Sondergebiet „Parken“ auszuweisen. Laut Begründung ist in der nächsten Zeit die Bebauung noch freier Bauflächen vorgesehen. Zur Verkehrsberuhigung ist vorgesehen, den PKW-Verkehr auf eine zentrale Parkfläche in Form eines Parkplatzes /Parkhauses zu leiten. Wo sieht die Stadtverwaltung hier das Parkplatzproblem? Warum wird diese Fläche nicht durch die Neubi oder die STEG entwickelt? Falls die Entwicklung der Fläche nur durch Investoren erfolgen soll, kann der Verkauf durch ein öffentliches Verfahren erfolgen, um eventuell selbst ein Angebot abzugeben? Er sieht das Problem, dass das Grundstück hinter dem Wasserrettungsdienst abgehängt wird und nicht mehr nutzbar ist.

**Herr Hermann** teilt ihm mit, dass es kein „gefangenes Grundstück“ geben wird, da im Zuge des Bebauungsplanverfahrens sichergestellt werden muss, dass die Restflächen mit entwickelt werden können und nicht abgeschnitten werden.

**Frau R.** aus dem Ortsteil Stadt Wolfen möchte wissen, ob in der Planung der Reudener Straße an den Fahrradverkehr gedacht wird. Sie macht sich Sorgen über die Sicherheit, besonders durch die Befahrung der Straße durch die schweren Entsorgungsfahrzeuge und die fortschreitende Erschließung der Krondorfer Wiesen.

**Herr Hermann** erklärt, dass alle bekannten Probleme in der Reudener Straße nur durch einen grundhaften Ausbau der Straße gelöst werden können. Es wurde bereits eine Sofortmaßnahme vorgeschlagen, durch welche eine Oberflächenbehandlung durchgeführt werden sollte (Dünnschicht aufbringen). Diese wurde allerdings abgelehnt, sodass eine andere Variante derzeit nicht infrage kommt. Im Anschluss an die Qualifizierung der Krondorfer Straße ist angedacht, die Reudener Straße mit in die Planung zu nehmen.

**Frau G.** aus dem Ortsteil Stadt Wolfen möchte wissen, wann die Mitarbeiter des Eigenbetriebs das letzte Mal über die Geschwindigkeit (30 km/h) in der Reudener Straße sensibilisiert wurden?

**Herr Weber** versichert, dass er dies im Eigenbetrieb nochmals kommuniziert.

Weiterhin erfragt sie, warum an der Ecke Goethestraße kein Tempo-30-Schild als Wiederholung (aus Richtung Danneberg-Kreuzung kommend) aufgestellt ist. Dieses müsste laut Frau G. eigentlich an jeder Kreuzung stehen.

**Herr S.** aus dem Ortsteil Stadt Wolfen erfragt, ob die Maßnahme zum wechselseitigen Parken in der Reudener Straße kurzfristig umgesetzt werden kann, man könne dies zur Verkehrsberuhigung nutzen.

**Herr Hermann** teilt mit, dass damit Parkmöglichkeiten entfallen, da die Grundstückszufahrten freigehalten werden müssen.

Der **Ausschussvorsitzende** regt an, den Bereich von der Goethestraße in Richtung Turmpassage mit wechselseitigem Parken auszuschildern.

<p>zu 5</p>	<p><b>Grundsatzbeschluss des Stadtrates zum Projekt „Kino Wolfen“</b> BE: alle Fraktionen des Stadtrates</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> informiert über den Beschlussantrag. Die Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen, vertreten durch Herrn Dr. Schindler, ist mit dem Eigentümer im Gespräch. Es soll eine GmbH &amp; Co. KG gegründet werden, wo der Eigentümer das Grundstück einbringt. Am 13.05. sollen hierzu Gespräche geführt werden. Die notarielle Beurkundung der GmbH &amp; Co. KG soll bestenfalls bis zum 29.05.2021 erfolgen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz, D.</b> stellt seitens seiner Fraktion einen Änderungsantrag. Unter Punkt 1 wird das Wort „wohlwollend“ gestrichen. Punkt 2 bleibt unverändert. Der Text unter Punkt 3 lautet wie folgt: „Der Oberbürgermeister wird vom Stadtrat aufgefordert, alle hierzu notwendigen Verhandlungen und Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinsamen Ziels, das „Kino Wolfen“ wieder einer breiten Öffentlichkeit zukommen zu lassen, mit den beteiligten Partnern konsequent fortzusetzen. Dazu zählt insbesondere die finanzielle und rechtliche Absicherung des Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen soll in Abstimmung mit der Bauordnungs- sowie Denkmalbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld verstärkt Kontrollen am Kino Wolfen durchführen, um einen weiteren Verfall zu stoppen. Der Oberbürgermeister wird explizit beauftragt, notwendige Ersatzvornahmen mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu erörtern und bei Bedarf in die Wege zu leiten.“</p> <p><b>Herr Hermann</b> gibt den Hinweis, dass die Stadt keine Ersatzvornahmen in die Wege leiten kann, dies obliegt dem Landkreis. Daraufhin wird unter Punkt 3 der Teil „...und bei Bedarf in die Wege zu leiten.“ gestrichen.</p> <p>Aus der Diskussion geht hervor, dass einige <b>Ausschussmitglieder</b> mit der Verfahrensweise zum Änderungsantrag nicht einverstanden sind, da dieser weder vorab, noch schriftlich vorliegt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.</p> <p>Ja: 4 Nein: 3 Enthaltungen: 2</p> <p>Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 028-2021</b></p> <p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3 Bef 0</p>
<p>zu 6</p>	<p><b>Umsetzung/Wiedereerrichtung der historischen Litfaßsäule am „Plan“ im OT Stadt Bitterfeld</b> BE: AfD-Fraktion</p> <p><b>Ausschussmitglied Dornack</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 049-2021</b></p>

	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p><b>Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Bereich der Wallstraßen in den Schwanenteich (Großer Teich) im OT Stadt Bitterfeld</b> BE: AfD-Fraktion</p> <p><b>Ausschussmitglied Dornack</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Es liegt ein Änderungsantrag der Gemeinsamen Fraktion vor. <b>Stadtrat Gatter</b> informiert über den Änderungsantrag.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Gülland</b> gibt zu bedenken, dass zur Füllung des Teiches grundsätzlich der Lober zuständig ist. Es muss also genug Wasser aus dem Strengbach in den Lober geleitet werden.</p> <p><b>Stadtrat Ziegler</b> teilt mit, dass die Überlegung daher rührt, da der Lober die Füllung des Teiches teilweise nicht schafft.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass die Idee das Oberflächenwasser zu nutzen, um das Stadtbild zu verbessern, der richtige Weg ist.</p> <p>Der Änderungsantrag wird vom Einreicher übernommen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<b>Beschlussantrag 050-2021</b>
zu 8	<p><b>Wiederinbetriebnahme des Springbrunnens auf dem Theodor-Körner-Platz im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: AfD-Fraktion</p> <p><b>Ausschussmitglied Dornack</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Es liegen ein Änderungsantrag der Gemeinsamen Fraktion und ein Änderungsantrag des Ortschaftsrates Bitterfeld vor.</p> <p>Ausschussmitglied Ziegler teilt mit, dass der Einreicher den Antragsinhalt nach der Diskussion im WUA geändert hat. Leider liegt dieser geänderte Inhalt hier noch nicht vor.</p> <p>Der neue Antragsinhalt lautet wie folgt:</p> <p><i>Der Stadtrat möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten und nötigen Voraussetzungen, zur Wiederinbetriebnahme des Springbrunnens auf dem Theodor-Körner-Platz zu überprüfen; das Ganze in Kombination mit einem Spielplatz/Wasserspielplatz. Die Ergebnisse dieser „Überprüfung“ sollen in den geplanten Gestaltungswettbewerb für das Areal einfließen.</i></p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass, auf Basis eines Gestaltungswettbewerbes aus dem Jahre 2018, die Stadtentwicklungsgesellschaft beauftragt worden ist, die Leistungsphasen 1 und 2 zu erarbeiten. Teil des Gestaltungswettbewerbes war u. a. ein Spielplatz, ein Wasserspiel, und /oder ein Springbrunnen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> gibt den Hinweis das Wort</p>	<b>Beschlussantrag 051-2021</b>

	<p>„Wiederinbetriebnahme“ durch „Neubau“ zu ersetzen, somit würde sich der Antragsinhalt mit dem Inhalt des Änderungsantrages des Ortschaftsrates Bitterfeld decken.</p> <p>Diese Änderung wird vom Einreicher übernommen.</p> <p>Die beiden Änderungsanträge der Gemeinsamen Fraktion und des Ortschaftsrates Bitterfeld werden nicht aufrechterhalten.</p> <p>Der Antragsinhalt lautet nun wie folgt:</p> <p><i>Der Stadtrat möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten und nötigen Voraussetzungen, zum Neubau des Springbrunnens auf dem Theodor-Körner-Platz zu überprüfen; das Ganze in Kombination mit einem Spielplatz/Wasserspielplatz. Die Ergebnisse dieser „Überprüfung“ sollen in den geplanten Gestaltungswettbewerb für das Areal einfließen.</i></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord</b> BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> teilt mit, dass der Ortschaftsrat ihn beauftragt habe, den Beschlussantrag wie vorliegend einzureichen. Bei der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Wolfen kam man zu keinem Ergebnis. Der Beschlussantrag soll jedoch weiter beraten werden.</p> <p><b>Herr Roi</b> informiert aus der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranliegen über den Sachverhalt. Der Ausschuss hat sich die Feuerwache in Wolfen-Nord angesehen.</p> <p>Folgender Änderungsantrag wurde im gestrigen Ausschuss formuliert:</p> <p><i>Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum 30.09.2021 ein Grobkonzept zu entwickeln, wie die Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord an einem vorhandenen Standort zusammengeführt werden können. Sollte sich die Zusammenlegung an einem vorhandenen Standort nicht realisieren lassen, wird ein Konzept für einen Neubau bis 30.06.2022 erarbeitet. Insbesondere die Standortfrage und die Kostenbetrachtung müssen Inhalt des Konzeptes sein.</i></p> <p>Der ROVB wird sich in einer nächsten Sitzung auch die Feuerwache Wolfen-Altstadt ansehen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Änderungsantrag abstimmen.</p> <p>Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 053-2021</b></p>

	<p>Anschließend lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p><b>3. Änderung des Bebauungsplanes 22-95a „Sportpark Bitterfeld Süd“, Aufstellungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p><b>Herr Ziegler</b> äußert seine Bedenken, eine Fläche in dieser Lage für die Bebauung von Parkplätzen zu nutzen, welche den dortigen Grundstückseigentümern zugutekommen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> erfragt, ob das Grundstück im Ertrag gemindert wird, wenn es als Parkfläche ausgewiesen wird. Das Grundstück sollte erst vermarktet werden und im Nachhinein geändert werden.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass die Stadt das Planungserfordernis vorher abgeben sollte, damit die Investoren wissen, dass sie ihr Vorhaben umsetzen können.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Gülland</b> appelliert an eine Beschlussfassung, um die Wohnungsbauvorhaben nicht zu gefährden.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Krillwitz, D.</b> mit, dass im Planverfahren zu beachten ist, dass keine gefangenen Grundstücke entstehen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 029-2021</b></p> <p>Ja 3 Nein 5 Enthaltung 1</p>
zu 11	<p><b>Bebauungsplan 01-2021 btf "MI Große Mühle", Orts teil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p><b>Herr Jung</b>, der Projektentwickler, informiert über das Vorhaben.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> erfragt, ob neben dem Mühlenboulevard eine weitere Erschließungsstraße vorgesehen ist, dies geht aus dem B-Plan hervor.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass es sich hierbei um eine Erweiterung des Mühlenboulevards handelt. Der Bau wird entweder über die GRW-Förderung oder über Strukturstärkungsmittel finanziert.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 037-2021</b></p> <p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3</p>
zu 12	<p><b>Bebauungsplan 02-2021 btf "GE südlich Zscherndorfer Weg", Orts teil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p>	<p><b>Beschlussantrag 047-2021</b></p>



	<p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> verweist auf die bestehende Wohnbebauung auf der gegenüberliegenden Seite und erfragt, ob diese mit dem Vorhaben problematisch sei.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass der Investor bereits Kontakt mit den Bewohnern aufgenommen hat. Es sind bereits Vorstellungen vorhanden, die entsprechend der planerischen Vorgaben des Immissionsrechts umgesetzt und qualifiziert werden müssen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Gülland</b> erläutert, dass die Fahrzeuge über die Straße „An den Rohrwerken“ geleitet werden sollen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p><b>Bebauungsplan 05-2020wo "Humboldtcarré", Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Antragsinhalt. Es liegen zwei Änderungsanträge aus dem Ortschaftsrat Wolfen vor, welche sich auf den Erhalt des Frauenzentrums am Standort beziehen. Sollten die Änderungsanträge angenommen werden, hat dies eine Änderung des Beschlussantrages zur Folge, weshalb das Verfahren neu aufgerollt werden muss.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den vorliegenden Änderungsantrag des OR Wolfen abstimmen.</p> <p>Ja : 9 Nein : 0 Enthaltungen : 0</p> <p>Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 057-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p><b>Zurückstellung der Realisierung des Bauvorhabens „Energetische Sanierung der Grundschule ‚Steinfurth‘, OT Stadt Wolfen“ zugunsten der weiteren sechs "Stark III plus EFRE"-Maßnahmen</b> BE: Amt für Bau und Kommunallwirtschaft</p> <p><b>Herr Klett</b> informiert über den Beschlussantrag.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> erfragt, ob inzwischen eine bereits angefragte Darstellung über die Mehrkosten der anderen Projekte, wie z. B. Elektrik Jahnsporthalle Wolfen, vorliegt.</p> <p>Herr Klett kann dazu im nicht öffentlichen Teil sprechen.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der <b>Ausschussvorsitzende</b></p>	<p><b>Beschlussantrag 059-2021</b></p>

	lässt über den Beschlussantrag abstimmen.  einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 15	<p><b>Aktueller Baubericht</b></p> <p><b>Herr Weber</b> informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand:</p> <p><b><u>Baumaßnahme Deckensanierung Zörbiger Straße, OT Stadt Bitterfeld</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fräsarbeiten sind beendet, einschließlich die Schlippe der Rudolph-Glauber-Straße</li><li>- teilweise Erneuerung der Bordanlage ist erforderlich und in Arbeit</li><li>- Errichtung barrierefreier Haltestellen für den ÖPNV</li></ul> <p><b><u>Baumaßnahme grundhafter Ausbau Querstraße, OT Bobbau</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kanalarbeiten im Straßenkörper abgeschlossen</li><li>- im Bereich des Grünstreifen wird noch ein Kanal verlegt</li><li>- Grundstückszufahrten sind weiterhin erreichbar</li><li>- Freileitung und Masten werden zurückgebaut und ein Kabel erdverlegt</li><li>- Trinkwasserleitung wird in der 20. KW verlegt</li></ul> <p><b><u>Baumaßnahme Deckensanierung Straße der Chemiarbeiter, OT Stadt Wolfen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeiten des 1. BA sind weitestgehend abgeschlossen</li><li>- Bodenverfestigung wurde durchgeführt, Asphalteinbau ist abgeschlossen</li><li>- Umverlegung der Fernwärmeleitung ist abgeschlossen</li><li>- Fräsarbeiten des 2. BA wurden bereits durchgeführt</li></ul> <p><b><u>Baumaßnahme grundhafter Ausbau Mühlstraße, OT Stadt Bitterfeld</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 1. BA ist teilweise abgeschlossen, Gehwegpflasterung fehlt noch</li><li>- 2. BA Kanalbauarbeiten laufen und Umbauarbeiten eines vorhandenen Schmutzwasserpumpenschachtes, Neubau des Druckentlastungsschachtes erfolgt</li><li>- Umverlegung der Trinkwasserleitung ist fertiggestellt</li></ul> <p><b><u>Baumaßnahme Dorfstraße, OT Reuden</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bauanlaufberatung ist durchgeführt worden, Baubeginn ist Anfang Mai</li></ul> <p><b><u>Glasdachsanierung Rathaus OT Stadt Bitterfeld</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Angebotsabfrage für die Planungsleistung läuft</li></ul>	

**Feuerwehr, OT Stadt Bitterfeld**

- Bearbeitung des Bauantrages in Arbeit

**Grundschule Pestalozzi, OT Stadt Bitterfeld**

- Abarbeitung der STARK III-Maßnahmen (Fenstertausch, Erneuerung der Heizungsanlage)

**Weinbergturnhalle, OT Stadt Bitterfeld**

- Planmäßige Abarbeitung der STARK III-Maßnahmen (Fassadendämmung)

**Grundschule, OT Holzweißig**

- Ausschreibung im Rahmen der Schulinfrastrukturförderung wird vorbereitet

**Sanierung des Künstlertraktes im Kulturhaus, OT Stadt Wolfen**

- Zusammenstellung der Lose wird vorbereitet

**Jahnstadion, OT Stadt Wolfen**

- Fertigstellung der STARK III-Maßnahmen ist erfolgt

**Erich-Weinert-Grundschule, OT Stadt Wolfen**

- Planmäßige Abarbeitung der STARK III-Maßnahmen erfolgt

**Kita Fuhnetal, OT Stadt Wolfen**

- Planmäßige Abarbeitung der STARK III-Maßnahmen erfolgt (Fertigstellung der Fassade und Außenanlagen)
- Bearbeitung des 2. baulichen Rettungsweges

**Dachsanierung Feuerwehr Wolfen-Nord, OT Stadt Wolfen**

- Ausschreibung 1. BA ist erfolgt

Der **Ausschussvorsitzende** teilt mit, dass bei der Baumaßnahme „Straße der Chemiewerker“ zwischen dem Kreislauf und dem neuen Straßenaufbau sich noch ca. 5 m der alten Straßendecke befinden. Wird dies noch erneuert?

	<p><b>Ausschussmitglied Präbler</b> erfragt, wie man bezüglich der Grundschule Holzweißig im Plan liegt und erbittet eine Information zum Sachstand der Schulstraße.</p>	
zu 16	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Dr. Sender</b> hat eine Frage zur Haushaltsermächtigung „<i>Ausbau Fuhneweg OT Wolfen</i>“ (Budget 42). Dort stand im Jahr 2020 ein Haushaltsansatz von 270.000 Euro. Laut Herrn Dr. Sendner, ist dort dann nichts mehr passiert. Im Ergebnis des Haushaltsplans 2020 steht aber, dass rund 45.000 Euro ausgegeben wurden. Übertragen in das Jahr 2021 wurden rund 225.000 Euro. Herr Dr. Sendner möchte wissen, wie diese Summe zustande kommt, wenn in 2020 nichts mehr am Fuhneweg gemacht wurde.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> möchte wissen, wieso bei Budget 30 „<i>Neubau Ortsfeuerwehr OT Reuden</i>“ noch ca. 67.000 Euro übertragen wurden. Es gab hier einen Haushaltsansatz von rund 92.000 Euro und Ausgaben in 2020 von knapp 24.000 Euro. Die Maßnahme war schon zeitig im Jahr 2020 erledigt. Er fragt sich, wie es zu diesem hohen Haushaltsansatz in Höhe von knapp 67.000 Euro kommt.</p> <p>Ebenso betrifft dies das Budget 30 „<i>Stellplatz Feuerwehr OT Thalheim</i>“. Hier wurden auch nochmal ca. 163.000 Euro übertragen.</p> <p>Des Weiteren beschäftigt den <b>Ausschussvorsitzenden</b> die „<i>Deckenerneuerung Str. d. Chemiarbeiter von Kreisel bis Kreuzung Stadtwerke OT Wolfen</i>“ (Budget 42). Hier waren ca. 493.000 Euro geplant. Ausgegeben wurden dafür im Jahr 2020 knapp 36.000 Euro. Allerdings wurden nur rund 189.000 Euro übertragen. Er möchte wissen, wo die Differenzsumme hin ist. Die gleiche Frage ergibt sich bei dem Punkt „<i>Rekonstruktion Spielplätze Stadtgebiet</i>“ (Budget 42). (Anlage )</p> <p>Auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Quilitzsch</b>, weshalb der Kreisel an der Mühlstraße schon gebaut wird, teilt ihm der <b>Ausschussvorsitzende</b> mit, dass die Mühlstraße vorrangig fertiggestellt werden soll, da diese gefördert wird und in diesem Jahr abgerechnet werden muss.</p> <p><b>Ausschussmitglied Präbler</b> erfragt, wann der Splitt vom Winterdienst beseitigt wird.</p> <p>→ <i>Die Endauswertung des Winterdienstes ist für den Monat Juni vorgesehen. Derzeit werden alle beauftragten Unternehmen aufgefordert, den Splitt aufzunehmen, wo dies noch nicht passiert ist.</i></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> teilt mit, dass im OT Holzweißig die Aufnahmen des Splitts am 30.04.2021 erfolgen soll.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz, D.</b> bittet um den aktuellen Sachstand zur Reparatur des Zaunes am Tiergehege Reuden.</p> <p>→ <i>Der Auftrag zur Reparatur der Zaunanlage wurde ausgelöst.</i></p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert, dass die ersten beiden Maßnahmen der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Rahmen der Strukturstärkung die Vorprüfung des Landes Sachsen-Anhalt überstanden haben und zur Bestätigung dem Bund weitergeleitet worden sind. Es handelt sich um die Maßnahmen „Errichtung</p>	

	<p>Gesundheitszentrum/Vitalzentrum in der Fuhneue“ und der „Bahnhof Bitterfeld“.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> erklärt, dass die Straßenausbaubeiträge rückwirkend zum 01.01.2020 abgeschafft wurden. Die Straßenausbaubeitragspflicht wird erst mit der Endabrechnung und Endabnahme der Maßnahme fällig. Ihm ist bekannt, dass für eine Straße die Anlieger schon 80 % an Vorauszahlungen geleistet haben, die nun erst in 2020 oder 2021 endabgerechnet und endabgenommen wurde. Wann bekommen die Anlieger diese Vorauszahlungen zurück?</p> <p>➔ <i>Man wird mit der Rückzahlung nicht warten, bis die Ausgleichszahlung vom Land kommt. Es laufen intern Gespräche, welche Möglichkeiten es gibt, im Rahmen des laufenden Haushaltes die Gelder auf einem möglichst unbürokratischen Weg zur Verfügung zu stellen.</i></p> <p><b>Ausschussmitglied Schenk</b> bittet darum, die Übersicht, um welche Straßen es sich handelt, dem Protokoll beizufügen.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass man hierfür erst die Abstimmung mit dem Land abwarten möchte, bevor eine solche Übersicht veröffentlicht wird.</p>	
<p>zu 17</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
André Krillwitz  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Natalie Reinhardt  
Protokollantin